



Úřad práce ČR

Pressemitteilung

Arbeitsamt der
Tschechischen
Republik
Generaldirektion

Karlovo náměstí 1
128 01 Prag 2

Tel.: 950 191 111

Prag, 2. 4. 2014

Das Arbeitsamt der Tschechischen Republik förderte im vergangenen Jahr im Rahmen der ABP mehr als 89 Tausend Menschen

Das Arbeitsamt der Tschechischen Republik (AA CZ) zahlte im vergangenen Jahr im Rahmen der aktiven Beschäftigungspolitik (ABP) 4 251 090 Tsd. CZK und im Bereich versicherungsfremde Sozialleistungen 69 578 805 Tsd. CZK aus. Dank der Instrumente der ABP förderte es mehr als 89 Tausend Menschen. Insgesamt 47 624 von ihnen gelang es einzustellen. Dies geht aus dem Bericht über die Tätigkeit des AA CZ für das Jahr 2013 hervor.

Im Jahr 2013 waren im Schnitt **564,4 Tsd. Menschen** ohne Arbeit. Dies sind 60 Tausend mehr als ein Jahr zuvor. Und es stieg auch der durchschnittliche Anteil Beschäftigungsloser. Im Jahresvergleich stieg er um 0,9 % und erreichte **7,7 %**. Durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit eines Arbeitssuchenden betrug **563 Tage**.

Das Arbeitsamt der Tschechischen Republik registrierte im vergangenen Jahr im Schnitt **39 Tausend freie Stellen**. Auf eine Stelle kamen **14,5** Arbeitssuchende. Arbeitslosenunterstützung bezogen **117,9 Tsd. Menschen**, also **20,9 %** der Gesamtzahl der auf dem AA CZ erfassten Arbeitssuchenden. Die durchschnittliche Leistungshöhe erreichte **6 284 CZK**. Der Gesamtbetrag, den das AA CZ an Arbeitslosenunterstützung, einschließlich der Unterstützung bei Umschulung, an Personen mit einer eingeschränkten Arbeitsfähigkeit und Kompensationen von Abfindungen auszahlte, belief sich auf **9 674 752 Tsd. CZK**.

Im Laufe des vergangenen Jahres stieg die Zahl freier Stellen, die Arbeitgeber Absolventen und Jugendlichen anboten, im Jahresvergleich deutlich an (von 4 419 auf **9 572**) und ebenso für Körperbehinderte (von 2 568 auf **4 471**). Dennoch ist die Nachfrage immer noch höher als das Angebot.

Im Zeitraum September bis Dezember 2013 stellte das AA CZ im Rahmen der ersten Phase der personellen Verstärkung insgesamt 319 neue Beschäftigte ein. Es handelt sich um Menschen, die ausschließlich im Außendienst tätig sind und nicht nur mit Arbeitssuchenden, sondern auch mit lokalen Unternehmen und der Selbstverwaltung kommunizieren. In ihrer



Úřad práce ČR

Pressemitteilung

Arbeitsamt der
Tschechischen
Republik
Generaldirektion

Karlovo náměstí 1
128 01 Prag 2

Tel.: 950 191 111

Stellenbeschreibung findet sich eine individuelle und aktive Herangehensweise an alle Komponenten des Arbeitsmarktes. Ergebnis ist eine bessere Ermittlung der Lage auf dem Arbeitsmarkt in den Regionen, ein zielgenauerer Einsatz der Instrumente der ABP, aber auch Hunderte freier Stellen in der Datenbank des AA CZ, deren Zahl ohne diese Aktivität weitaus niedriger wäre.

Im Rahmen aller Instrumente der aktiven Beschäftigungspolitik zahlte das AA CZ im vergangenen Jahr insgesamt **4 251 090 Tsd. CZK** aus. In diesem Betrag sind sowohl Finanzen aus nationalen Quellen, als auch aus dem Europäischen Sozialfonds inbegriffen. **Dank der ABP ist es gelungen, für insgesamt 47 624 Beschäftigungslose Arbeit zu finden.**

Im Laufe des vergangenen Jahres nahmen **41 438** Arbeitsuchende an einem breiten Angebot von **Umschulungen** teil, an denen sich das AA CZ voll oder teilweise finanziell beteiligte. Insgesamt haben 39 775 Menschen den Kurs auch abgeschlossen. Während der zwölf Monate gewährte das Amt Interessenten an einer Weiterbildung oder einem Berufswechsel insgesamt **301 385 Tsd. CZK**. Das Bestreben des AA CZ ist es, Menschen, denen droht, dass sie ihre Arbeit verlieren, oder die bereits beschäftigungslos sind, die Erlangung einer neuen Qualifikation zu ermöglichen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu steigern. **Insgesamt 60 % der Arbeitsuchenden, die einen der Umschulungskurse erfolgreich abschlossen, fanden binnen eines Jahres eine neue Beschäftigung.** In dieser Hinsicht **verkompliziert die Situation ein wenig das aktuelle Gesetz über öffentliche Aufträge**, laut dem das AA CZ den Lieferanten einer Umschulung stets ausschreiben muss.

Am häufigsten entscheiden sich für einen Berufswechsel, oder die weitere Vertiefung der Kenntnisse, Menschen zwischen 20 – 24 und 35 – 39 Jahren. **Am zahlreichsten** sind unter den Kursteilnehmern Arbeitsuchende mit einem Facharbeiterbrief, mit Abitur oder einem Grundschulabschluss.

Im vergangenen Jahr erhöhte sich der maximale mögliche Betrag, den das AA CZ für **gemeinnützige Arbeiten** beisteuert. Monatlich kann so ein Arbeitgeber, der einen Arbeitsuchenden aus einer risikobehafteteren Gruppe (50plus, Absolventen, Eltern nach der Elternzeit u. ä.) kurzfristig einstellt, **bis zu 15 Tsd. CZK** erhalten. **So entstanden im vergangenen Jahr 21 206 Stellen und das AA CZ brachte auf diesen schrittweise 21 839 Menschen unter.** Insgesamt



Úřad práce ČR

Pressemitteilung

Arbeitsamt der
Tschechischen
Republik
Generaldirektion

Karlovo náměstí 1
128 01 Prag 2

Tel.: 950 191 111

zahlte das Arbeitsamt der Tschechischen Republik im Rahmen dieser Agenda **1 777 349 Tsd. CZK** aus.

Das Wesen gemeinnütziger Arbeiten besteht in der finanziellen und personellen Sicherstellung seitens des AA CZ, und zwar bis zu einem Jahr, zum Beispiel bei der Beseitigung von Schäden durch Naturkatastrophen, Hilfsarbeiten bei Instandhaltungen und Instandsetzungen von öffentlichem Vermögen, der Instandhaltung öffentlicher Gebäude und Verkehrswege oder der Sicherstellung weiterer Tätigkeiten, für die die Gemeinden keine eigenen personellen Kapazitäten haben. Das System gemeinnütziger Arbeiten ist für beide Seiten vorteilhaft. Das Arbeitsamt hilft Interessenten, für befristete Zeit eine Beschäftigung zu bekommen. Die Gemeinden, Bezirke und Unternehmen erhalten wiederum benötigte Mitarbeiter, die sie nicht dauerhaft beschäftigen könnten.

Im Jahr 2013 steuerte das AA CZ zur Einrichtung oder Bereitstellung von **22 063 gesellschaftlich zweckdienlichen Arbeitsstellen (GZAS)** einen Gesamtbetrag von **1 023 843 Tsd. CZK** bei. Auf diesen Stellen brachte es **21 716** Arbeitsuchende unter. Dies sind 10 336 mehr als ein Jahr zuvor. Arbeitgeber, die sich entscheiden, solche Stellen zu schaffen, können vom AA CZ pro Beschäftigten einen Lohnkostenzuschuss von bis zu **15 Tausend CZK monatlich** erhalten, und dies über eine Zeit von maximal zwölf Monaten. Eine Bedingung ist, dass das Unternehmen die Schuldenfreiheit nachweisen muss und es sich um auf dem Arbeitsmarkt schwer zu vermittelnde Arbeitsuchende handeln muss. Sofern jedoch die Zahl der Beschäftigungslosen durch den Einfluss einer kritischen Lage in einem bestimmten Bezirk deutlich ansteigt, kann das Arbeitsamt die gesetzlich aufgestellten Bedingungen nach individueller Beurteilung abschwächen.

Eine bedeutende Rolle spielt der Staat auch im Fall der Förderung der Beschäftigung von Körperbehinderten, zum Beispiel mittels Zuschüssen, die das Arbeitsamt zur **Schaffung eines geschützten Arbeitsplatzes (GAP)** und anschließend auch zur **Begleichung der mit seinem Betrieb verbundenen Kosten** gewährt. Im vergangenen Jahr förderte das AA CZ die Einrichtung von **706 neuen Arbeitsplätzen**, auf denen es schrittweise **768** Körperbehinderte unterbrachte. Insgesamt stellte das AA CZ im vergangenen Jahr zur Förderung der Beschäftigung von Körperbehinderten **mehr als 3 Mrd. CZK** bereit. Den größten Teil bildete der Zuschuss zur Lohnerstattung (**3,022 Mrd. CZK**).

Arbeitsamt der Tschechischen Republik | Mag. Kateřina Beránková, Pressesprecherin |
+420 724 209 037 katerina.berankova@uradprace.cz | www.uradprace.cz

 facebook.com/uradprace.cr



Úřad práce ČR

Pressemitteilung

Arbeitsamt der
Tschechischen
Republik
Generaldirektion

Karlovo náměstí 1
128 01 Prag 2

Tel.: 950 191 111

Neben den Instrumenten der ABP helfen den Menschen bei der Rückkehr auf den Arbeitsmarkt **regionale und nationale Projekte**, die auf eine konkrete Gruppe von Arbeitsuchenden ausgerichtet sind. Sie werden sowohl aus nationalen, als auch aus europäischen Quellen finanziert. Eine Reihe von ihnen ist von Erfolg gekrönt. Zum 31. 12. 2013 liefen in einem landesweiten Rahmen **104 regionale individuelle Projekte**, die in der Kompetenz der einzelnen Bezirksniederlassungen des AA CZ lagen, und **5 nationale individuelle Projekte**.

Im Rahmen der Beschäftigungsförderung spielt auch das europäische Netzwerk für Beschäftigung **EURES**, das auf dem Gebiet der Mitgliedstaaten der EU/des EWR und der Schweiz operiert, eine bedeutende Rolle. Die Dienstleistungen von EURES zielen insbesondere auf Arbeitsuchende, Arbeitgeber und auf weitere Partnerorganisationen auf dem Arbeitsmarkt in Europa ab. Zu den Hauptaktivitäten gehören internationale wie regionale Jobbörsen, grenzüberschreitende Informations- und Beratungstage zur Arbeit im Ausland, Assistenz bei Rekrutierungen für Arbeitgeber und die Aktualisierung von Informationen zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen in den EU/EWR-Ländern und der Schweiz. Das Netz EURES verwaltet auch eine Datenbank offener Stellen auf einem nationalen (www.eures.cz) und einem europäischen Portal von EURES (www.eures.europa.eu). Die Besuchsfrequenz des nationalen Portals von EURES als eines der Hauptinformationsquellen über die berufliche Mobilität steigt von Jahr zu Jahr. 2013 erreichte sie an die **2 584 000** Besucher.

Allen Klienten des AA CZ steht seit dem 15. 6. 2006 ein Callcenter (CC) zur Verfügung. **Seit dieser Zeit müssen Interessenten an allgemeinen Informationen** aus dem Bereich Beschäftigung und versicherungsfremde Leistungen **die Niederlassungen des Arbeitsamtes nicht mehr persönlich besuchen. Es genügt, bequem** – von zu Hause oder dem Büro aus – **anzurufen oder eine E-Mail zu senden**. Seit der Eröffnung des CC's, beantworteten die Mitarbeiter **mehr als 250 000 Fragen**. Im Schnitt melden sich per Telefon oder auf elektronischem Wege monatlich **6 300** Klienten mit einer Bitte um Rat. Am häufigsten schreiben oder rufen Arbeitsuchende, Sozialleistungsempfänger, Studenten und Ausländer an.

Im Januar 2012 ging auf das AA CZ sämtliche Agenda aus dem Bereich versicherungsfremde Sozialleistungen (z. B. Leistungen der Hilfe in materieller Not, Pflegeelternschaft, staatliche Sozialhilfe, Pflegezuschuss, Leistungen für



Úřad práce ČR

Pressemitteilung

Arbeitsamt der
Tschechischen
Republik
Generaldirektion

Karlovo náměstí 1
128 01 Prag 2

Tel.: 950 191 111

Körperbehinderte) **über**. Seit 2013 zahlt das Arbeitsamt auch sämtliche für Pflegeeltern vorgesehene Zuschüsse aus. Wenngleich sich der Wirkungsbereich des Arbeitsamtes ausdehnt, erreicht die Beschäftigtenzahl immer noch nicht die Zahl von Menschen, die diesen Bereich ursprünglich in den Gemeinden bearbeiten sollten. **Zu der Zeit, als es die Agenda der Leistungen übernahm, übten diese in den Gemeinden 3 642 Menschen aus, das Amt erhielt damals aber nur 1 953 Planstellen. Derzeit fehlen ihm mindestens 1 200 Mitarbeiter für den Bereich der versicherungsfremden Leistungen.**

Im vergangenen Jahr zahlte das Arbeitsamt im Rahmen der Agenda versicherungsfremder Leistungen insgesamt **69 578 805 Tsd. CZK** aus. Davon **bildeten den größten Teil Leistungen aus dem Bereich der staatlichen Sozialhilfe (35 367 192 Tsd. CZK)**, es folgten der Betreuungszuschuss (**19 588 778 Tsd. CZK**) und Leistungen der Hilfe in materieller Not (**10 569 830 Tsd. CZK**). Weitere **411 201 Tsd. CZK** gingen an die Auszahlung von obligatorischem Sozialversicherungsbeitrag, Beiträgen zur staatlichen Beschäftigungspolitik und die öffentliche Krankenversicherung, die mit den Leistungen für die Pflegeelternschaft zusammenhängen.

Zu den Leistungen der staatlichen Sozialhilfe gehören das Kindergeld, der Wohnzuschuss, die Geburtsbeihilfe, Elterngeld und Bestattungsgeld. Die am häufigsten im Rahmen dieser Agenda ausgezahlte Leistung war im vergangenen Jahr das **Kindergeld (5 575 666)**. Das größte Finanzvolumen stellte das AA CZ im Bereich des **Elterngelds (24 380 472 Tsd. CZK)** bereit.

Während das AA CZ 2012 1 Mrd. 242 Mio. CZK an Pflegeeltern auszahlte, stieg dieser Betrag ein Jahr später auf das Doppelte an. Für Pflegeeltern sind mehrere Typen von Leistungen vorgesehen (Vergütung eines Pflegeelternanteils, Zuschuss zur Begleichung der Bedürfnisse eines Kindes, Zuschuss bei Übernahme eines Kindes, Zuschuss bei Beendigung der Pflegeelternschaft und beim Kauf eines PKW). **Für Pflegeeltern führt das AA CZ zudem auch die obligatorische „Kranken- und Sozialversicherung“, die Einkommenssteuer und den Rentenbeitrag ab.** Im vergangenen Jahr betragen die Ausgaben im Rahmen dieser Agenda **2 137 563 Tsd. CZK**.

Im Rahmen der Leistungen für **Körperbehinderte**, zu denen der Pflegezuschuss, der Mobilitätzuschuss und der Sonderhilfsmittelzuschuss gehören, gewährte das AA CZ den Antragstellern insgesamt **21 500 841 Tsd. CZK**.

Arbeitsamt der Tschechischen Republik | Mag. Kateřina Beránková, Pressesprecherin |
+420 724 209 037 katerina.berankova@uradprace.cz | www.uradprace.cz

 facebook.com/uradprace.cr



Úřad práce ČR

Pressemitteilung

Arbeitsamt der
Tschechischen
Republik
Generaldirektion

Karlovo náměstí 1
128 01 Prag 2

Tel.: 950 191 111

In der Kompetenz des AA CZ liegt auch die **Zuerkennung von Ausweisen für Körperbehinderte**. Seit dem 1. Januar 2014 begannen im Rahmen dieser Agenda neue Regeln zu gelten. Die Menschen müssen nun bereits nicht mehr selbst darauf achten, wann ihr Ausweis für Sondervergünstigungen seine Gültigkeit verliert, sondern das AA CZ eröffnet selbst ein Verwaltungsverfahren, dessen Bestandteil auch eine neue Beurteilung des Gesundheitszustands des Klienten sein wird.

Menschen, die in eine missliche Lebenslage geraten, helfen die Leistungen der **Hilfe in materieller Not**. Zu diesen gehören der Wohnzuschuss, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder die sofortige Sonderhilfe. Insgesamt zahlte das AA CZ in diesem Rahmen im vergangenen Jahr **10 516 600 Tsd. CZK aus**. Davon am meisten im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt (**7 469 343,3 Tsd. CZK**).

Kateřina Beránková, Pressesprecherin des AA CZ